FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell - SG Reichenau/Waldsiedlung 0:1 (0:1)

Die 1. Mannschaft erlitt im Aufsteigerduell vor heimischem Publikum gegen die SG Reichenau/Waldsiedlung eine empfindliche 0:1 Niederlage.

Die Partie bewegte sich auf niedrigem Niveau und keine der beiden Mannschaften konnte sich zunächst entscheidend durchsetzen. Immer wieder waren es Stock- und Abspielfehler, die einen geordneten Spielaufbau verhinderten. Die Gäste waren aggressiver in den Zweikämpfen und so gab es kaum ein Durchkommen für unser Team. Und wenn man einmal über die Außen durchkam landete der Ball entweder in der gegnerischen Abwehr oder hinter dem Tor.

Es dauerte auch bei den Gästen bis zur 29. Minute, ehe sie gefährlich vor Torhüter Christoph Henssler auftauchten, dies allerdings mit Erfolg. Nach einer ungehinderten Flanke von links erstarrte die Innenverteidigung nebst Torhüter kurzfristig zur Salzsäule und David Blum hatte keine Mühe den Ball aus kurzer Distanz im Tor unterzubringen.

In der 32. Minute dann das erste Lebenszeichen in puncto Offensive von unserem Team. Nach einem Eckball von links kam der Ball auf die rechte Seite zu dem aufgerückten Lars Gamper. Dessen scharf getretene Hereingabe verfehlten jedoch Freund und Feind und die Gäste mussten nicht eingreifen. In der 34. Minute musste der noch nicht vollständig genesene Kapitän Lars Gamper verletzungsbedingt den Platz verlassen. Für ihn kam Luca Kledt in die Partie.

In der 41. Minute dann eine Chance der Gäste. Nach einem Flachpass nach innen ins Sturmzentrum war Torhüter Christoph Henssler zur Stelle und vereitelte die aussichtsreiche Einschussmöglichkeit.

In der 45. Minute fand Daniel Matt nach einem Angriff über links in der Mitte Simon Lipiec, der beim Abschluss den Ball jedoch nicht richtig traf und somit auch eine dieser wenigen Chancen verpufften. Bis zur Halbzeitpause blieb es bei der hauchdünnen Führung der Gäste, die insgesamt zielstrebig wirkten und vor allem im Zweikampfverhalten und in der Lufthoheit ein klares Plus zu verzeichnen hatten.

Wer zu Beginn der 2. Halbzeit ein Aufbäumen unserer Mannschaft erwartete, sah sich getäuscht. Die Gäste verteidigten geschickt ihren Vorsprung und ließen nur noch eine Angriffsszene unseres Teams zu.

Bei einem der wenigen Angriffe über rechts fand man in der Mitte Daniel Matt, dessen Direktschuss noch leicht abgeblockt wurde und Gästetorhüter Wolkow vor keine allzu großen Probleme stellte. Dies war es aber auch schon mit der Herrlichkeit. Mehr und mehr prägten Stock- und Abspielfehler im Spielaufbau diese Partie. Auch die Gäste wirkten nicht unbedingt überzeugend, kamen jedoch noch durch 2 Konter zu aussichtsreichen Möglichkeiten. In der 67. Minute verfehlte ein Kopfball das Gehäuse von Torhüter Christoph Henssler und strich knapp über den Querbalken. In der 90. Minute parierte Torhüter Christoph Henssler nochmals glänzend, als er einen Ball aus 2 Metern souverän abwehrte.

Am Ende blieb es beim letztlich doch verdienten Sieg der Gäste.

Zu harmlos agierte unsere Mannschaft im Spiel nach vorne, resultierte daraus doch nur noch eine einzige Torchance im 2. Spielabschnitt. Das Bemühen war zweifelsfrei zu erkennen, doch mangelte es an der nötigen Durchschlagskraft, die auch insbesondere durch die zahlreichen Stock- und Abspielfehler einfach nicht zustande kommen konnte. Die Gäste standen an diesem Tag zu kompakt, um sie mit einer eher durchschnittlichen Leistung in Gefahr bringen zu können.

Durch diese Niederlage kam man den Abstiegsrängen bedenklich nahe und es bedarf beim nächsten Spiel beim TSV Konstanz einer enormen Leistungssteigerung, um nicht noch weiter in Bedrängnis zu geraten.

Aufstellung: Hensler – Laible (60. Akkol) – Gamper (34. Kledt) – Matt, M. - Günzel – Gohl – Biller (71. Gromotka) – Matt, D. – Eckhardt (61. Jahnke) – **Schneble** - Lipiec

Tore:

0:1 (29min) David Blum

Schiedsrichter: Dario Litterst, Rielasingen-Worblingen

Zuschauer: 140